

IFHV, City-Campus am Bochumer Fenster  
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | 44780 Bochum | Germany

**INSTITUT FÜR FRIEDENSSICHERUNGSRECHT  
UND HUMANITÄRES VÖLKERRECHT (IFHV)**

Geschäftsführender Direktor

**JURISTISCHE FAKULTÄT**

Lehrstuhl für Öffentliches Recht und  
Völkerrecht, insbes. Friedenssicherungsrecht  
und Humanitäres Völkerrecht

**Prof. Dr. Pierre Thielbörger, M.PP. (Harvard)**

Telefon +49 234 32-27934

Telefax +49 234 32-14208

[pierre.thielboerger@rub.de](mailto:pierre.thielboerger@rub.de)

[www.ifhv.de](http://www.ifhv.de)

9. Dezember 2022

**Ausschreibung eines Promotionsstipendiums  
kombiniert mit einer Stelle als Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)  
am Lehrstuhl Öffentliches Recht und Völkerrecht (Thielbörger)  
und dem Institut für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres Völkerrecht (IFHV)**

**Inhaltlicher Schwerpunkt:**

**Internationales Flucht- und Migrationsrecht sowie Menschenrechte Geflüchteter**

Die **Ruhr-Universität Bochum (RUB)** ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland. Als reformorientierte Campusuniversität vereint sie in einzigartiger Weise die gesamte Spannweite der großen Wissenschaftsbereiche an einem Ort. Das dynamische Miteinander von Fächern und Fächerkulturen bietet besondere Chancen zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Am **Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Völkerrecht bzw. am Institut für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres Völkerrecht (IFHV)** der RUB ist zum 01.08.2023 ein Promotionsstipendium der [SYLFF Association](#) in Kombination mit einer Stelle als Wissenschaftlicher Mitarbeiter (TV-L E 13) mit einer Wochenarbeitszeit von 5 Stunden (12,5%) zu vergeben (Gesamtvergütung: 1500 Euro). Stipendium und Stelle sind auf drei Jahre befristet und geben Gelegenheit zur Promotion. Durch die Kombination aus Stipendium, Anstellung mit geringer Stundenzahl und Einbindung in das [SYLFF-Mikrokolleg „Forced Migration“](#) an der RUB Research School ergeben sich für die Promotion günstige Bedingungen, die den zügigen Abschluss der Promotion erlauben.

Das IFHV ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der RUB im Herzen von Bochum. Mit traditionell starkem Fokus auf das Völkerrecht betreibt das IFHV interdisziplinäre Forschung und Lehre zu humanitärer Hilfe unter Einbezug der Rechts-, Sozial-, Geo- und Gesundheitswissenschaften. Sie werden vielfältige und interessante Aufgaben in einem Institut mit vielen Kooperationspartnern innerhalb und außerhalb Deutschlands wahrnehmen.

**Rechtswissenschaftliche Dissertationen** innerhalb des Kollegs können in den Bereichen **Völker- und Europarecht** sowie **Rechtsvergleichung** liegen. Sie dürfen, müssen aber nicht Fragen des deutschen Rechts berühren. Die Projekte können sich sowohl mit den **Rechten von Migrant:innen und Geflüchteten** als auch mit den zugehörigen staatlichen Pflichten beschäftigen. Als zu untersuchende **Akteure** sind sowohl Staaten und internationale Organisationen (wie etwa die Vereinten Nationen, die Europäische Union, der Europarat und internationale Gerichte) von Interesse als auch NGOs und die betroffenen Individuen. Bewerbungen mit Projekten zu **aktuellen Entwicklungen** im Bereich von Forced Migration sind ebenso willkommen wie solche, die **relevante Grundlagenforschung** anstreben.

Als Stipendiat:in werden Sie Mitglied im SYLFF-Mikrokolleg „Forced Migration“ an der RUB und im Team des Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Völkerrecht von Professor Thielbörger. Zusammen mit anderen Doktorand:innen aus der Rechtswissenschaft und benachbarten Disziplinen tragen Sie zur Erforschung des wissenschaftlich und gesellschaftlich äußerst relevanten Themenfeldes „Forced Migration“ bei.

#### **Zu Ihren Aufgaben gehören:**

- Die Unterstützung von Forschung und Lehre des Lehrstuhlinhabers Professor Thielbörger auf dem Gebiet des Öffentlichen Rechts und des Völkerrechts. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt im Bereich des Friedenssicherungsrechts, des humanitären Völkerrechts und der Menschenrechte.
- Übernahme von selbständigen Lehrverpflichtungen am IFHV.

#### **Ihr Profil:**

- Der/die Bewerber:in sollte ein deutsches erstes juristisches Staatsexamen mit Prädikat abgelegt oder einen international vergleichbaren Abschluss im Bereich des internationalen Rechts mit überdurchschnittlichem Ergebnis absolviert haben.
- Interesse am Öffentlichen Recht und/oder am Völkerrecht sind wünschenswert.
- Kooperativer Arbeitsstil, Flexibilität und Organisationstalent.
- Sehr gute schriftliche und mündliche Kenntnisse des Englischen. Die Kenntnis der deutschen Sprache – oder die Bereitschaft, diese zu erlernen – ist vorteilhaft.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 17. Februar 2023 mit den notwendigen Unterlagen (Antragsformular „Application Form 2023“, abrufbar auf [https://www.research-school.rub.de/fileadmin/user\\_upload/Formular\\_SYLFF\\_EN-v1.pdf](https://www.research-school.rub.de/fileadmin/user_upload/Formular_SYLFF_EN-v1.pdf) Exposé des Dissertationsvorhabens (max. 5 Seiten), Lebenslauf, beglaubigte Kopien der Examenszeugnisse, Empfehlungsschreiben von

zwei Gutachtern, sonstige Nachweise) als eine einzige PDF-Datei an Frau Dr. Sarah Gemicioglu per E-Mail ([sarah.gemicioglu@rs.rub.de](mailto:sarah.gemicioglu@rs.rub.de)).

Bitte beachten Sie die formellen und inhaltlichen Anforderungen der Bewerbung, die auf S. 7 des Antragsformular ausführlich dargestellt werden, abrufbar auf [https://www.research-school.rub.de/fileadmin/user\\_upload/Formular\\_SYLFF\\_EN-v1.pdf](https://www.research-school.rub.de/fileadmin/user_upload/Formular_SYLFF_EN-v1.pdf)

Wir wollen an der Ruhr-Universität Bochum besonders die Karrieren von Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, fördern und freuen uns daher sehr über Bewerberinnen. Auch die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Bewerber:innen sind herzlich willkommen.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns im Internet unter <http://www.ifhv.de/> oder treten Sie direkt in Kontakt mit Prof. Dr. Pierre Thielbörger ([pierre.thielboerger@rub.de](mailto:pierre.thielboerger@rub.de)). Sein Sekretariat (Frau Mortimer und Frau Zastepinski) erreichen Sie unter +49 234 32 27366. Bei Fragen zum Mikrokolleg im Allgemeinen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Sarah Gemicioglu ([sarah.gemicioglu@rs.rub.de](mailto:sarah.gemicioglu@rs.rub.de)).